

# Table of Contents





Einige Studierende äußerten zu Beginn des Semesters den Wunsch im Rahmen des Kurses evtl. einige Firmenkontakte herzustellen. Idee ist es deswegen den Firmntag an der FH Münster in diesem Sinne so gut wie möglich zu nutzen und mit Hilfe von einigen praktische Übungen und direktem Feedback ein späteres reales Job-Interview zu trainieren. Studierenden sollen die nötige Sicherheit gewinnen, um auf dem Firmntag aktiv und zielgerichtet auf Unternehmen zuzugehen.

Im Vorfeld:

### 1. **Vorbereitung auf das Unternehmensgespräch**

Die Bedeutung von Recherche im Vorfeld: Studierende sollten den Firmenauftritt, aktuelle Projekte und das Arbeitsumfeld der Unternehmen, die sie ansprechen möchten, kennen. Gezielt Fragen vorbereiten, die Interesse zeigen und einen Bezug zum Unternehmen herstellen.

### 2. **Netzwerken und Follow-up-Kommunikation**

Vermittlung von Grundlagen zur Kontaktaufnahme und -pflege: Wie hinterlässt man einen bleibenden Eindruck? Wie geht man nach der Veranstaltung sinnvoll auf Gesprächspartner zu und wie bleibt man im Gedächtnis?

Während des Gespräches:

### 1. **Selbstpräsentation und Elevator Pitch**

Ein kurzer, prägnanter Überblick über die eigene Person, Kompetenzen und Interessen. Studierende sollten lernen, wie sie in wenigen Sätzen ihr Profil klar und interessant darstellen können. Das Üben von Elevator Pitches hilft, Unsicherheiten abzubauen und Selbstbewusstsein aufzubauen.

### 2. **Erwartungen und Anforderungen der Industrie verstehen**

Ein Gespräch darüber, welche Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, Adaptabilität und technisches Know-how, im Berufsfeld des neuen Studiengangs gewünscht werden. Praxisbeispiele und potenzielle Aufgaben könnten das Verständnis fördern.

Nach dem Gespräch:

1. **Feedback-Runde und Selbstreflexion**

Nach Übungsgesprächen oder simulierten Firmenkontakten ist eine Feedback-Runde wertvoll, um direktes Feedback zur Körpersprache, Wortwahl und Gesamtwirkung zu geben. Eine Reflexion fördert das selbstkritische Lernen und verbessert die Kommunikationsfähigkeiten.

2. **Digitale Präsenz und professionelles Auftreten**

Tipps zur Optimierung des LinkedIn-Profiles und anderer beruflicher Plattformen. Den Studierenden kann nahegelegt werden, wie wichtig es ist, die digitale Präsenz für potenzielle Arbeitgeber ansprechend zu gestalten.

From:

<https://www.hardmood.info/> - **hardmood.info**

Permanent link:

<https://www.hardmood.info/doku.php/ba:wise24-25:firmentag?rev=1730191002>

Last update: **2024/10/29 08:36**

